

# VERANSTALTUNGEN März und April 2011

<b>PFARRSENIORENNACHMITTAG</b>	DO, 03.03. 15.00 Uhr 18.00 Uhr – Seniorenmesse	Pfarrsaal Elisabethkapelle
<b>NARRENBAUSTELLE</b>	SA, 05.03. 15.59 bis 21.01 Uhr	Terrasse des Thermencafé Kurzentrum Ludwigstorff
<b>FASCHINGSSCHNAS</b>	SA, 05.03. 19.00 Uhr	Taverne des Kurzentrum Ludwigstorff
<b>FASCHINGSKRÄNZCHEN der ÄLTEREN GENERATION</b>	MO, 07.03. 14.00 Uhr	Haus Madle
<b>KINDERFASCHING</b>	MO, 07.03. 15.00 Uhr	Pfarrsaal
<b>BINGO</b>	MO, 07.03. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
<b>HERINGSSCHMAUS</b>	MI, 09.03. Ab 18.00 Uhr	Taberna Romana Vorankmeldungen unter 0650/8260062
<b>HERINGSSCHMAUSBUFFET</b>	MI, 09.03. Ab 18.30 Uhr	Heurigen Schön Vorankmeldungen unter 0676/6019221
<b>BDA-RUNDGANG</b>	SA, 12.03. 14.00 Uhr	Treffpunkt Kaiser Franz Joseph Denkmal beim Kurpark
<b>MILLIONEN QUIZ</b>	MO, 14.03. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
<b>ST. PATRICK'S DAY</b>	FR, 18.03. 19.00 Uhr	Kurzentrum Ludwigstorff
<b>FAMILIENFESTTAGSUPPE „Teilen macht stark“</b>	SO, 20.03. 11.00 Uhr	Pfarrsaal (kath. Frauenbewegung Ö)
<b>KARAOKE</b>	MO, 21.03. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
<b>II. BAD DEUTSCH-ALTENBURGER PASSIONSSPIELE</b>	SO 27.03. 15.00 und 18.00 Uhr	Theatersaal des Kurzentrum Ludwigstorff
<b>BINGO</b>	MO, 28.03. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
<b>ERÖFFNUNGSFEIER NEUER HAUPTPLATZ mit LH Dr. Erwin Pröll</b>	SA, 02.04. Ab 14.00 Uhr	Hauptplatz
<b>MILLIONEN QUIZ</b>	MO, 04.04. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
<b>GESELLIGES BEISAMMENSEIN der ÄLTEREN GENERATION</b>	MI, 06.04. 15.00 Uhr	Haus Madle mit Vortrag über die LA 2011
<b>KARAOKE</b>	MO, 11.04. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
<b>PALMWEIHE, PALMPROZESSION und HL. MESSE</b>	SA, 16.04. 18.30 Uhr	Elisabethkapelle
<b>BINGO</b>	MO, 18.04. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
<b>OSTERNACHTFEIER</b>	SA, 23.04. 18.00 Uhr	Elisabethkapelle
<b>TANZ in der TAVERNE</b>	Jeden DO: Evergreens Jeden FR: Dancing Night Jeden SA: Live Musik und Tanz	Taverne des Kurzentrum Ludwigstorff € 3,- - Tischreservierung erforderlich
<b>STIMMUNGSVOLLE KLAVIERMUSIK</b>	Jeden SO: 14.00 – 17.00 Uhr und 19.00 – 22.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff



## BLÜTENHONIG AUS CARNUNTUM

Produkte: Propolisalbe  
Propolistropfen und  
Honigwein (Met)

Imker

**Josef Kniefacz**

Wienerstraße 28  
2405  
Bad Deutsch Altenburg  
Tel.: 02165/65902



Nummer: 02/11 – März/April 2011 - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - An einen Haushalt - Postentgelt bar bezahlt

# Die Gemeinde informiert!

## “Götterbilder - Menschenbilder” - Religion und Kult in Carnuntum

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2011 am Standort Archäologisches Museum Carnuntinum



Im Gegensatz zum „Erleben“ der römischen Antike in Petronell-Carnuntum, wo die gebaute Architektur im Vordergrund steht, werden im größten Römermuseum Österreichs, dem Museum Carnuntinum in Bad Deutsch-Altenburg, vorwiegend Originalobjekte gezeigt. Dieses „Schatzhaus“ des Archäologischen Parks Carnuntum wurde vom berühmten Architekten Friedrich Ohmann - der z.B. auch das Palmenhaus im Burggarten in Wien, die Wienfluss-Überbauung sowie große Museen in Magdeburg (D), Reichenberg/Liberec (TCH), Aquileia (I) und Split (HR) baute - im Auftrag des „Vereins Carnuntum“ im Stil einer römischen Landvilla erbaut und am 27. Mai 1904 von Kaiser Franz Joseph eröffnet.



Nach den inhaltlich klar strukturierten Ausstellungen der letzten sechs Jahre sollte nunmehr das Generalthema der antiken Religiosität im Mittelpunkt der neuen Ausstellung „Götterbilder - Menschenbilder“ stehen. Denn sakrale Denkmäler machen den Hauptanteil des Museumsbestandes aus. Außerdem liegen gerade auf diesem Gebiet neue Forschungsergebnisse und eine solide wissenschaftliche Grundlage vor und diese Denkmäler bestimmten das antike Leben in Carnuntum grundlegend. Die Objekte beinhalten daher eine Vielzahl von allen Lebensbereiche umfassenden Aspekten des Lebens vor fast 2000 Jahren, und nicht zuletzt führen diese Denkmäler in einen Bereich der Antike ein, der für einen Großteil des Publikums über weite Strecken unbekannt sein dürfte und wo Bezüge zu existenziellen Fragen der Gegenwart ermöglicht werden. Oder, wie es die Ausstellungskuratorin Gabrielle Kremer formuliert: „Wenige Aspekte der römischen Antike ermöglichen einen Einblick in derart vielfältige und unterschiedliche Bereiche der damaligen Gesellschaft wie das Thema Religion. In weitaus stärkerem Ausmaß als heute durchdrangen einander die Welt der Götter und die Welt der Menschen, so dass kaum ein Lebensbereich unberührt blieb von religiösen Handlungen. Will man einen Eindruck von den Menschen in der römischen Provinz Pannonien gewinnen, so kommt man an den Zeugnissen ihrer Kulte nicht vorbei. Das Thema Religion eignet sich daher in idealer Weise als übergeordnetes Thema für eine Ausstellung, die einen möglichst breit gefächerten Eindruck der römischen Gesellschaft an einem bestimmten Ort und während einer bestimmten Zeitspanne vermitteln will. Damals wie heute wurden Antworten auf die existenziellen Fragen der Menschheit gesucht, und damals wie heute boten sich den Menschen die unterschiedlichsten Lösungsstrategien auf offizieller wie auf privater Ebene an. Auch für den heutigen Menschen kann deren zeitlich distanzierte Betrachtung zu gewinnbringenden Erkenntnissen führen.“ Das Museum Carnuntinum besitzt heute eine reichhaltige Sammlung an Objekten, die mit der Ausübung von Kulturen in Zusammenhang stehen. Allein von den fast 2.000 Stein- und Metallgegenständen der Sammlung ist mehr als ein Viertel dem sakralen Bereich zuzuweisen. So kann mit dieser Ausstellung zumindest ein kleiner Teil der noch nicht wissenschaftlich aufgearbeiteten Sammlung an Kleinfunden des Museums bearbeitet und gezeigt werden. Und auch viele bislang noch „verborgene“ Schätze in- und ausländischer Museen können hier nun erstmals in thematischem Zusammenhang gezeigt werden und in einzelnen Punkten

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2.

Impressum:

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ernest Windholz  
Alle: 2405 B.D.-A., Erhardgasse 2 - Erscheinungsort und Aufgabepostamt:  
2405 Bad Deutsch-Altenburg, Layout & Druck: Hanreich Werbeproduktionen,  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 05.04.2011

Entdecke die Vielfalt!  
[www.bad-deutsch-altenburg.gv.at](http://www.bad-deutsch-altenburg.gv.at)



**Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser,**

sie halten die letzte Ausgabe unserer Gemeindezeitung vor der offiziellen Eröffnung der NÖ Landesausstellung 2011 am 16. April 2011 in Händen. Nur mehr wenige Wochen bleibt Zeit um die letzten Arbeiten fertig zu stellen.

Aus Anlass der Hauptplatzneugestaltung, der Kurparkrevitalisierung und der Aufstellung von insgesamt 17 originalgetreuen römischen Steindenkmälern – Standorte sind Ortseinfahrt B9, Hauptplatz und Kurpark – wird es am Samstag, dem 2. April 2011 ab 14.00 Uhr eine eigene Eröffnungsfeier am Hauptplatz geben. Sein Kommen zugesagt hat unser Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der auch die Festrede halten wird. Abgerundet wird dieser Festtag durch ein tolles Rahmenprogramm mit einem Überraschungsgast. Wir hoffen, dass auch Sie Zeit haben und sich diesen tollen Event nicht entgehen lassen.

Während der Landesausstellung – 16.4.-15.11.2011 – wird es auch noch zahlreiche Veranstaltungen wie z. B. am 20.5. Feierliche Angelobung, 29.05. Gesundheitstag, 11.6. und 12.6. Probus Weinevent, 25.06. Landesausstellungskirtag, 22. bis 24.07. Feuerwehrfest, 15.8. Umurkenkirtag, diverse Kurkonzerte und ähnliches mehr in Bad Deutsch-Altenburg geben.

Unser Heimatort wird sich dabei einmal mehr von seiner besten Seite zeigen können.

Wir haben noch viel vor!

Bgm. Ernest Windholz  
Vize-Bgm. Natascha Perger

## Fortsetzung:

entscheidende Ergänzungen zu dem in Carnuntum vorhandenen Material bringen: so die Präsentation von jahrzehntelang nicht gezeigten und im Depot des Kunsthistorischen Museums gelagerten Steinobjekten des Mithräums I aus Carnuntum; die aus Carnuntum stammenden Fluchtäfelchen im Burgenländischen Landesmuseum Eisenstadt im Vergleich mit ähnlichen Stücken aus Mautern oder eine Kopie des großen Mithraskraters aus Mainz, der neue Aspekte zum Thema Ritus und Mysterienkulte beibringt. Eine aus Carnuntum stammende ehemalige Privatsammlung von Bleivotiven im Besitz der Archäologischen Staatssammlung München wurde eigens für diese Ausstellung restauriert und wissenschaftlich ausgewertet und kann nun erstmals nach 30 Jahren der Öffentlichkeit präsentiert werden.

### Folgende Themen erwarten die Besucher in der Ausstellung 2011:

Im Eingangsbereich wird im Atrium eine kuppelförmige Projektionsfläche abgehängt, welche mit mehreren Projektoren von unten bespielt wird. Zur Darstellung kommen verschiedene Götterbilder, welche im Rahmen der Carnuntum Datenbank Digitalisierung durch die Abteilung Hydrologie und Geoinformation gescannt wurden. Die Götterbilder treten auf der Projektionsfläche abwechselnd in den Vorder- und in den Hintergrund. An der Oberfläche der Kuppel wird ein Orthobild des Pfaffenbergs als Standort des zerstörten antiken Tempelbezirkes im Zustand des Jahres 2010 gezeigt. In einer Spezialvitrine werden die einzelnen Götter und Göttinnen des römischen Pantheons sowie ihre jeweiligen Zuständigkeitsbereiche anhand von Bronzestuetten vorgestellt. An der Wand sind die wichtigsten Steindenkmäler des Jupiter Dolichenus-Kultes zu sehen, die zu den Prunkstücken des Museum Carnuntinum gehören. Erstmals werden die Denkmäler des Mithraskultes aus dem ersten Carnuntiner Mithräum nach über 150 Jahren wieder am Originalstandort versammelt. Eine interaktive Station erläutert Symbolik und Interpretation des komplexen und vielschichtigen Mithraskultes. In der so genannten „Mithrasgrotte“, einem wichtigen Bestandteil des ursprünglichen Museumskonzeptes aus der Jahrhundertwende, werden die prominenten Monumente des dritten Mithräums versammelt. So wie die Mithräen der Antike die Anhänger des Mysterienkultes durch Lichtinszenierungen zu beeindrucken versuchten, so soll auch dem Besucher durch vorsichtige und effektvolle gestalterische Maßnahmen der Eindruck einer Kulthöhle vermittelt werden. Daher wird eine farbliche Rekonstruktion des Mithrasreliefs durchgeführt. Der Ausgang in das Obergeschoss führt den Besucher – wie auf einem vorgezeichneten Prozessionsweg – zum Heiligtum für Jupiter und den Kaiserkult auf dem Pfaffenberg.



Bitte lesen Sie weiter auf Seite 3.

Entdecke die Vielfalt!  
[www.bad-deutsch-altenburg.gv.at](http://www.bad-deutsch-altenburg.gv.at)

## Wochenend- und Feiertagsdienst Ärzte und Apotheken März – April 2011

APOTHEKEN		
5.+6. März 2011	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
12.+13. März 2011	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
19.+20. März 2011	Kittsee	Hauptplatz 5, 02143/2314
26.+27. März 2011	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
2.+3. April 2011	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
9.+10. April 2011	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
16.+17. April 2011	Kittsee	Hauptplatz 5, 02143/2314
23.+24. April 2011	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
30. April + 1. Mai 2011	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
ÄRZTE		
5.+6. März 2011	Dr. Math Günter	Deutsch Haslauerstr. 10, 2472 Prellenkirchen, 02145/2201
12.+13. März 2011	Dr. Guresch Oskar	Joseph-Haydn-Pl.1, 2471 Rohrau, 02164/2488
19.+20. März 2011	Dr. Natascha Langmann	Sulzgasse 2, 2405 Bad Deutsch-Altenburg, 02165/62510
26.+27. März 2011	Dr. Schmied Paula	Hauptstr. 324, 2404 Petronell-Carnuntum, 02163/2662
Bei Redaktionsschluss waren die Ärzte-Wochenenddienste für April leider noch nicht bekannt, jedoch wird auf den Tonbändern der oben angeführten Ärzte der gerade diensthabende Arzt erwähnt. Wir bitten um Verständnis!		
Die Ordination von Frau Dr. Natascha Langmann ist von 26.4.-3.5.2011 geschlossen – Vertretung ist Frau Dr. Paula Schmied in Petronell.		

Wir sind *Quibetta*





**AUTOHAUS WENIGHOFER**  
2410 Hainburg/Donau, Hummelstraße 17-19  
Tel.: 02165 / 625 45, [autohaus@wenighofer.at](mailto:autohaus@wenighofer.at)






**Raiffeisen WohnTraumCenter**  
**Ihr Schlüssel zum Traumhaus.**

Kommen Sie jetzt ins neue WohnTraumCenter der Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum und lassen Sie sich rund ums Wohnen und Finanzieren beraten - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon 05 066 99 - 5000  
www.raiffeisen-wohndraumcenter.at



*Minarik Harald*

**Einfamilienhäuser**  
**Alarmanlagen**  
**Funkbus**  
**Störungsdienst**  
**Blitzschutzanlagen**

Obere Siedlungsstraße 31 Mobil: 0664 / 33 60 053  
2412 Wolfsthal Fax: 02165 / 647 84

e-mail: elektro.minarik@wavenet.at

**ING. MARKUS KÖCK**  
RAUCHFANGKEHRERMEISTERBETRIEB  
Babenbergerstrasse 18 A-2410 Hainburg / Donau  
☎ 02165 52008 ☒ 02165 52008 44

Heizkesselservice  
Ölofenservice  
Abgasmessung  
Kaminofenreinigung  
Brandschutz  
Beratung für Neu-, Umbau  
und Sanierung  
Energieausweiserstellung



Ihr Rauchfangkehrer  
mit Rat & Tat für Wohnkomfort !

www.ingkoeck.at info@ingkoeck.at

*eTechnik  
Helm*

**Computer & Netzwerke**  
**SAT - Anlagen**  
**Elektrotechnik**

office@etechnik-helm.at

0664 / 449 49 49

Neustiftgasse 41 • 2405 Bad Deutsch-Altenburg

Eine virtuelle Rekonstruktion des Heiligtums vermittelt eine Vorstellung des Tempelbezirks zur Römerzeit. Im oberen Umgang sind zahlreiche Exponate vom Tempelbezirk des Stadtberges von Carnuntum ausgestellt.

In der Halle des Nordflügels werden die Themenbereiche „Römische Götter aus aller Welt“; „Heliopolis – Syrien in Carnuntum“; „Sarapis und Isis – Ägypten in Carnuntum“; „Opfer – wie kommuniziert man mit den Göttern?“; „Im Zentrum der Macht – Loyalität und Pflicht“; „Legionäre – Gruppenzwang und persönlicher Glaube“ gezeigt.



Im letzten Raum des Nordflügels wird das Denkmälerensemble des Carnuntiner Nemesisheiligtums aufgestellt und eine virtuelle Rekonstruktion dieses neu untersuchten Fundortes vorgestellt (Thema „Diana Nemesis – Kult in der Arena“). Die Halle des Südflügels enthält folgende Themenbereiche: „Carnuntiner Bürger stellen sich vor“; „Stadt und Gemeinschaft – Götter stiften Identität“; „Schutz und Hilfe – private Religiosität“; „do ut des – ich gebe, damit du gibst“; „Weißer Marmor – wo kamen die Götterbilder her?“; „Lebensfreude – Dionysos und seine Welt“; „dis manibus – den Totengöttern“.

Im letzten Raum des Südflügels endet der Rundgang mit den Themen „Ausgedient – das Ende der heidnischen Kulte“ und „Ein neuer Glaube – frühes Christentum in Carnuntum“. Daneben wird ein international stark beachteter Neufund des Jahres 2009 aus Carnuntum gezeigt, der Hinweise auf eine sehr frühe Anwesenheit von jüdischen Bewohnern Carnuntums gibt. Um den Ausstellungsinhalt möglichst gut vermitteln zu können, wird mit Hilfe virtueller und realer Rekonstruktionen, Touchscreens sowie abrufbaren Hör- und Geruchserlebnissen der Besucher zur Auseinandersetzung mit den gezeigten Objekten angeregt. Eine eigene Kinderschiene möchte das Interesse bei den jungen Besuchern wecken. Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher wissenschaftlicher Katalog.

(Mag. Franz Humer, Archäologischer Park Carnuntum)

## Fragen Sie Ihren Notar...

**DR. BERNHARD PUHL**  
öffentlicher Notar  
A-2410 HAINBURG AN DER DONAU  
WIENERSTRASSE 4  
Tel. 02165/62420 • Fax 02165/62420-20  
kanzlei@notar-puhl.at  
www.notar-puhl.at



Muss ich die Schulden übernehmen, wenn ich als Erbe berufen bin?

Der Erbe setzt in rechtlicher Hinsicht die Person des Verstorbenen, des „Erblassers“, fort, das heißt, er tritt in dessen vererbte Rechte und Pflichten ein und übernimmt damit auch allenfalls vorhandene Schulden. Aber man wird nicht „automatisch“ Erbe, das Gesetz verlangt nämlich eine förmliche Entscheidung des potentiellen Erben, ob er die Erbschaft überhaupt annehmen will.

Die Abgabe dieser sogenannten „Erbantrittserklärung“ erfolgt im Verlassenschaftsverfahren vor einem öffentlichen Notar in seiner Funktion als „Gerichtskommissär“, und zwar nach einer ausführlichen Belehrung über die Rechtsfolgen. Dabei ist zwischen einer „unbedingten“ und einer „bedingten“ Erbantrittserklärung zu unterscheiden. Darüber besteht, dass durch das vorhandene Nachlassvermögen auch alle Schulden und etwaige Vermächtnisanordnungen des Erblassers gedeckt sind. Bei Abgabe einer unbedingten Erbantrittserklärung tritt der Erbe für alle Verbindlichkeiten des Verstorbenen persönlich, also auch mit seinem eigenen Vermögen, in unbeschränkter Höhe ein.

Bei Abgabe einer bedingten Erbantrittserklärung haftet der Erbe nur für Schulden bis zur Höhe des übernommenen Nachlassvermögens. In diesem Fall wird der Nachlass durch gerichtlich beeedete Sachverständige geschätzt und werden Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche binnen einer bestimmten Frist geltend zu machen.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, bei einem überschuldeten Nachlass die Erbschaft auszuschlagen. Gibt niemand eine Erbantrittserklärung ab und reicht der Nachlass nicht für alle Gläubiger aus, werden diese quotenmäßig befriedigt.

# Die Gemeinde informiert

## Einladung zur Flurreinigung

Nehmen Sie sich Zeit und machen Sie mit!  
Am **Samstag, 26.03.2011** - Treffpunkt ist um **08.00 Uhr**  
am Kinderspielplatz in der Steinabrunggasse.

Im Anschluss gibt es zur Stärkung einen kleinen Imbiss!

### **Helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber zu halten!**

Immer wieder langen beim Gemeindeamt Beschwerden darüber ein, dass die Gehwege und Grünflächen im Ort, der Kurpark und der Kirchenberg mit Hundekot verunreinigt sind.

Die Verunreinigungen durch Hundekot wirken sich nicht nur negativ auf das Ortsbild aus, sie stellen auch ein hohes Infektionsrisiko durch Keime und Bakterien dar. Vor allem Kleinkinder werden in ihrer Bewegungsfreiheit massiv eingeschränkt. Es gibt dementsprechende Gesetze, die zur Reinhaltung von öffentlichem Gut verpflichten (StVO).

Wir möchten auch auf die immer noch gültige **Leinen- und Maulkorbpflicht** (NÖ Polizeistrafgesetz § 1a Abs.4) hinweisen.

### **Sammelzentrum (Bauhof)**

Am Bauhof in der Emil Hofmannngasse befindet sich das Sammelzentrum der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg. Privathaushalte haben pro Jahr ein Kontingent von 5m<sup>3</sup> kostenfrei zur Verfügung.

Was dürfen Sie abgeben?

- Sperrmüll  
Sperrige Abfälle, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Mülltonne passen und nicht als Altstoff verwertet werden können wie: Möbel, Teppiche, Matratzen, Waschbecken, WC-Muscheln aus Keramik, Heraklit, Rigips, Fassadenstyropor etc.
- Alteisen  
Metallschnitt und Kleinmetalle wie z.B. Öfen, Küchenherde, Boiler, Fahrräder, Badewannen, Zäune, Dachrinnen, Rohre, Bleche, div. Metallgestelle, Kleinmetalle aus dem Haushalt, die keine Verpackung sind, wie u. a. Blechgeschirr, Besteck, Metallwerkzeug.
- Altholz  
Sämtliche unbehandelte und behandelte Holzabfälle, wie z.B. Vollholz, Bretter, Pfosten, Holzlatten, Spanplatten roh, lackiert oder beschichtet, Möbel, Türen.  
Keinesfalls Fenster, vollimprägniertes Holz (Bahnschwellen, Maste) oder Baumstämme und Äste.
- Kartonagen  
Wellpappe und große unbeschichtete Verpackungskartons, wie Verkaufsverpackungen von Elektrogeräten oder Selbstbaumöbel, Kartonsteigen von Obst, Gemüse, Versandkartons von Versandfirmen etc.
- Problemstoffe  
Gefährliche und giftige Abfälle, Medikamente, Farbenreste (Lack, Dispersion,...) Spraydosen (Deo, Haar, Lack,...) Kleber und PU-Schaumdosen, Chemikalien (Säuren, Laugen, Lösemittel,...) Pflanzenschutzmittel, Ölige Abfälle, Elektrogeräte.
- Altspeiseöle  
Sammlung im NÖLI –Tausch der gefüllten NÖLIs beim Sammelzentrum
- Tetrapackungen  
Sammlung in der ÖKO-BOX oder im ÖKO/BAG – Rückgabe beim Sammelzentrum
- Bauschutt  
Bauschuttcontainer am Sammelzentrum (keinesfalls Restmülltonne), Eternit-Haushaltsmenge

### **Sammelzentrum für Gras- und Strauchschnitt**

Ab 19. März 2011 hat das Sammelzentrum für Gras- und Strauchschnitt (bitte achten Sie auf getrennte Abgabe) wieder geöffnet. Die Kosten für 1m<sup>3</sup> Gartenabfall belaufen sich auf € 10,00. Einen Berechtigungsschein für die Entsorgung von Gartenabfällen erhalten Sie für € 30,00 (Liegenschaft mit 1 oder 2 Wohneinheiten) im Gemeindeamt Bad Deutsch-Altenburg. Dieser Schein ermöglicht Ihnen, die ganze Saison über, Ihre Gartenabfälle am Sammelplatz zu entsorgen. Dieser Sammelplatz befindet sich nach dem Mühlgarten zwischen Verlängerung Rosegggasse (Feldweg) und den Bahngleisen.

# Energiepark Bruck/Leitha



## **Aktuelle Förderinformationen bei Neubau und Sanierung**

Auch 2011 kann man wieder bei Sanierungen, Neubau und beim Umstieg auf erneuerbare Energien auf die Unterstützung von Bund und Land setzen. Es gibt allerdings viele Änderungen im Vergleich zum Vorjahr.

### **Landesförderungen**

**Neubauten** werden vom Land Niederösterreich über ein Landesdarlehen mit 1% Verzinsung und einer Laufzeit von 27,5 Jahren unterstützt. Voraussetzung für die Zuerkennung der Förderung ist ein Mindeststandard beim Heizwärmebedarf und die Verwendung innovativer klimarelevanter Heizsysteme. Dabei hängt die Höhe der Förderung von einem *Punktesystem Energiekennzahl* und einem *Punktesystem Nachhaltigkeit* ab. Wichtig: Um die Förderung muss vor Baubeginn angesucht werden.

Die Förderung für **Althausmodernisierung** basiert ebenfalls auf dem *Punktesystem Energiekennzahl* und dem *Punktesystem Nachhaltigkeit*. Je mehr Punkte, desto mehr Energie wird eingespart und desto höher fällt die Förderung aus. Die Förderung wird dabei in Form eines jährlichen Kreditzuschuss von 3% der förderbaren Sanierungskosten über die Dauer von 10 Jahren (nicht rückzahlbar) gewährt.

**Solarenergie, Erdwärme, Biomasseheizungen** und **Fernwärmeanschlüsse** werden ebenfalls nur mehr über die Eigenheimsanierungs- oder Neubauförderung im Rahmen des *Punktesystems Nachhaltigkeit* gefördert. Die Förderungen über einen Direktzuschuss des Landes für Biomasseheizungs-, Solar- und Photovoltaikanlagen sind mit Ende 2010 ausgelaufen und von Seite des Landes gibt es keine Direktförderungen mehr!

Weitere Details finden sie auf der folgenden Website des Landes NÖ:  
<http://www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen>

### **Sanierungsscheck des Bundes von bis zu € 5.000**

Auch der Bund startet ab 1. März wieder eine thermische Sanierungsoffensive. Dazu werden € 100 Mio. bereitgestellt. Damit können rund 15.000 Haushalte thermisch saniert werden. Privatpersonen können ab 1. März bei den Bausparkassen um Zuschüsse ansuchen. Alle weiteren Details zur Förderaktion finden Sie ab 21.2. auf der Homepage der Kommunalkredit ([www.publicconsulting.at](http://www.publicconsulting.at)) und den österreichischen Bausparkassen.



### **Aktuelles zum Windpark Bad Deutsch-Altenburg Carnuntum**

Ende Jänner hat Wirtschaftsminister Mitterlehner die Ökostrom-Tarifverordnung für das Jahr 2011 erlassen. In dieser Verordnung werden die Einspeisetarife für Erneuerbare Energieanlagen geregelt. „Mit diesen Tarifen werden sinnvolle Projekte und Standorte auf dem Weg zur Marktreife effizient gefördert, ohne dass unnötige Zusatzkosten für Haushalte, Gewerbe und Industrie entstehen“ sagt Mitterlehner.

Für die Windkraft wurde der Tarif auf 9,7 Cent/kWh dem Niveau des Vorjahres belassen.

Die Projektierung des Windparks Bad Deutsch-Altenburg Carnuntum ist voll im Gange und die Pachtverträge mit den betroffenen Grundstücksbesitzern wurden abgeschlossen.

# Stockschützenverein BDA / Hainburg

## Bronze bei LM U 14 Winter 2010/11

Christoph Kaufmann und Katharina Zapletal (beide SSV BDA/HBG) bildeten gemeinsam mit Sophie Schmutzer und Markus Rothberger (beide 1.ESV Bad Fischau) die Auswahl Süd-Ost bei der Landesmeisterschaft der Jugend U 14, welche am 18.12.2010 in der Eisstocksporthalle Amstetten ausgetragen wurde.

Die junge Mannschaft, welche vorher noch nie miteinander gespielt hatte, erbrachte eine gute Leistung und holte mit 5 Punkten und einer Quote von 1,192 die Bronzemedaille. Im Entscheidungsspiel um Platz 2, welcher auch die Qualifikation zur Österreichischen Meisterschaft bedeutet hätte, verlor man gegen den ESV Hürm erst mit dem letzten Schuss in der sechsten Kehre.



Nicht so toll lief es für die junge Mannschaft des SSV B-D-Altenburg-Hainburg/D. (Dominik und Marcel Holcik, Diana Timiova und Stefan Ility), für die es das erste Antreten bei einer Landesmeisterschaft war. Mit 2 Punkten und einer Quote von 0,152 war am Ende nur der vierte und letzte Platz drinnen.

Sieger wurde die Auswahl West, welche sich klar mit 10 Punkten und einer Quote von 2,935 durchsetzte.

## Vize-Landesmeister U 19

Mit 11 Punkten und einer Quote von 1,417 belegte die Bezirksauswahl Mödling (Christopher Grubelnik - ASKÖ Mödling, sowie Oliver Witha, Markus Kaufmann und Alexandar Prochazka - alle BDA) den 2. Gesamtrang und nimmt somit bei der Österreichischen Meisterschaft U 19 teil, welche am 30.01.2011 in Steinach am Brenner (Tirol) ausgetragen wurde.

Sieger wurde die Auswahl-West-Solböck (14 Punkte). Den dritten Platz belegte die Auswahl Gebiet West.

Darüber hinaus wurden Oliver Witha und Markus Kaufmann in die NÖ-Auswahl U 16 einberufen, welche am 15.01.2011 an den Österreichischen Meisterschaften in der "Bullen-Arena" in Salzburg teilnahm.

## Platz 11 bei der ÖM U 16 in Salzburg



Oliver Witha, Markus und Christoph Kaufmann des SSV B-D-Altenburg-Hainburg, sowie Sophie Schmutzer und Markus Rothberger des 1. ESV Bad Fischau/Brunn bildeten die zweite Auswahlmannschaft des NÖEV bei der Österreichischen Meisterschaft Jugend U 16 in der Eisarena Salzburg.

Beschämend der Spielmodus und die Zeiteinteilung dieses Vergleichskampfes, welcher einer Meisterschaft für Jugendliche nicht würdig war.

Mit nur acht Minuten Einspielzeit war ein geordnetes "herausspielen" von Plattenmaterial für die Jugendlichen nicht möglich.

So musste die junge Mannschaft in den ersten Partien ihr Plattenmaterial zusammenstellen und benötigte drei Partien, bis ein halbwegs gutes Spiel zusammenkam. In der vierten Vorrundenpartie spielte man unglücklich und verlor knapp gegen Edelweiß Klagenfurt. Mit einem Sieg gegen den EV Thiersee aus Tirol beendete man die Vorrundengruppe A mit 2 Punkten und einer Quote von 0,533 nach nur fünf Spielen.

In der Finalpartie (zwei Spiele) gegen den ASKÖ Tauchen aus dem Burgenland kam der ganze Frust, welcher sich aufgast hatte, aus der Auswahl-Mannschaft. Sie deklassierte die Gegner mit 46:16 und belegte dadurch den 11. Gesamtrang bei dieser Meisterschaft.

## 10. Rang bei Österreichischer Meisterschaft U 19

Den 10. Platz belegte die NÖ-Verbandsauswahl 2 (Christopher Grubelnik - ASKÖ Mödling, Alexander Amon - ESV Krumnußbaum, sowie den Markus Kaufmann, Alexandar Prochazka und Oliver Witha des SSV BDA-HBG) bei der Österreichischen Meisterschaft Junioren U 19, welche am 30.01.2011 in Steinach am Brenner ausgetragen wurde.



Mit 8 Punkten und einer Quote von 0,928 war man am Ende nicht zufrieden, da drei bis vier Spiele mit groben Fehlern verloren gingen und damit ein besserer Platz in der Endabrechnung vergeben wurde.

Sieger wurde die NÖ-Verbandsauswahl 1, vor dem ESV Krottendorf (Stmk) und der Verbandsauswahl 1 aus Oberösterreich.

Weitere Infos zur Abfuhr und auch die Öffnungszeiten der Sammelzentren (Bauhof und Gras- und Strauchschnittplatz) finden sie im Abfuhrkalender und auf der Homepage des Gemeindeverbandes für Abfallbehandlung Bezirk Bruck/Leitha (GABL) unter [www.gabl-bruck.at](http://www.gabl-bruck.at).



## Bausprechtag

Damit Ihr Bauvorhaben rasch und mit den richtigen Unterlagen erledigt werden kann, können Sie sich gerne im Gemeindeamt (Bauabteilung) informieren oder den **Bausprechtag** für Ihre Fragen in Anspruch nehmen:

**Jeden ersten Montag im Monat von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

## Abbuchungsauftrag

Ärger über eine Mahnung, die Mahnspesen oder gar Exekutionskosten können durch einen Abbuchungsauftrag vermieden werden. Abbuchungsaufträge können Sie bei Ihrer Bank direkt einrichten. Die Abgaben werden pünktlich bei Fälligkeit abgebucht.

## Leihradl - nextbike

Der Startschuss für die LEIHRADL - nextbike Saison fällt am 21. März 2011, damit zu Frühlingsbeginn wieder kräftig in die Pedale getreten werden kann. Die Verleihstationen werden 8 Monate lang bis einschließlich 15. November 2011 für jedermann und jederfrau zum Ausleihen bereit stehen.



## Neuer österreichischer Temperaturrekord der Ö3 Wetterstation Bad Deutsch-Altenburg - Carnuntum

Kaum 2 Monate nach ihrer offiziellen Eröffnung hat es die Ö3-Wetterstation Bad Deutsch-Altenburg - Carnuntum schon zu ihrem ersten offiziellen Rekord gebracht.

Mit einem Tiefstwert von +26.0°C in der Nacht vom 16. auf den 17. Juli 2010 wurde der alte Rekord der wärmsten Nacht von +25.4°C, der vom 30. Juli 2005 aus Gumpoldskirchen stammte, deutlich überschritten.

Die Meteorologen der ZAMG dachten zuerst an einen Messfehler, bei genauerer Studie der Daten hat sich der neue Rekord jedoch bestätigt. „Bei Ihnen in Bad Deutsch-Altenburg gibt es Nachttemperaturen wie in einer Großstadt, nur ohne Großstadt eben“, meinte ein Meteorologe dazu.

Schon zuvor hatte die Station einige extrem warme Nächte aufgezeichnet, etwa +24.0°C nur ein paar Tage zuvor in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli.

Besonders hohe Nachttemperaturen treten in Bad Deutsch-Altenburg laut Meteorologen bei SO-Winden auf, wenn die Luft vom Hundsheimer Berg in den Ort strömt. Das Felsmassiv des Hundsheimer Berges und auch die Wände des Steinbruches heizen sich tagsüber in der Sonne stark auf und geben nachts die Wärme wieder ab. Bei einer südöstlichen Luftströmung verlagert sich dann diese Warmluftblase direkt nach Bad Deutsch-Altenburg.

Dass die Hundsheimer Berge einen merkbaren Einfluss auf das Lokalklima in Bad Deutsch-Altenburg haben, ist Einheimischen bekannt. Nahende Gewitter werden im Sommer - speziell dann, wenn es vorher schon eine Zeit lang trocken war - vom Hundsheimer Berg ab- und an Bad Deutsch-Altenburg vorbeigelenkt und auch im Herbst und Winter verschafft er den Altenburgern gelegentlich sonnige Tage, während es nur wenige

## Sonderbriefmarke - NÖ Landesausstellung 2011

Die Jugendgruppe der Malakademie Hainburg hat diese Briefmarke künstlerisch gestaltet. Am 16. April 2011 wird die Sonderbriefmarke mit einem Nennwert von € 0,65 im „Vierkanter“ in Hainburg präsentiert und aufgelegt. Die Präsentation ist verbunden mit einer Werbeschau des Briefmarkensammlervereines Hainburg.



Entwurf

Haben wir Ihr Interesse geweckt? - Bestellungen können ab 18. April 2011 im Gemeindeamt Bad Deutsch-Altenburg bekanntgegeben werden. Tel. 02165 62900

## Schienenersatzverkehr

**Wegen Bauarbeiten zwischen dem Flughafen Wien und Maria Ellend werden in der Zeit von 5.3. bis 6.3.2011 und zwischen dem Flughafen Wien und Fischamend von 7.3. bis 10.3.2011 jeweils von Betriebsbeginn bis Betriebsschluss alle Züge im Schienenersatzverkehr mit Autobussen geführt.**

# Reges Interesse für Planungs- ausstellung "Zukunft am Fluss"

In Ausgabe 1 der Gemeindezeitung berichteten wir ausführlich über die Ziele und Maßnahmen des Pilotprojekts Bad Deutsch-Altenburg.

Am 29. und 30. Jänner 2011 hatten die Anrainer der Gemeinden Hainburg a. d. Donau, Petronell, Bad Deutsch-Altenburg und Engelhartstetten nun die Gelegenheit, sich aus erster Hand über das Vorhaben zu informieren. Zahlreiche BesucherInnen sind der Einladung der via donau gefolgt und haben sich die Ausstellung in der Kulturfabrik Hainburg angesehen.

Auf übersichtlichen Plakaten wurden die Ziele und innovativen Maßnahmen des Vorhabens dargestellt. Ein Funktionsmodell ermöglichte es, die geplanten Aktivitäten auch zu „begreifen“.

Wie bereits dargestellt sind im knapp 3 km langen Stromabschnitt folgende Maßnahmen geplant:

- Test eines neuen Verfahrens zur Stabilisierung der Stromsohle gegen die Eintiefung durch die Zugabe von grobkörnigem Donaukies
- Beidseitige Wiederanbindung des Johler Arms
- Uferrückbau am Johler Haufen
- Optimierung der Niederwasser-Regulierung nach ökologischen und nautischen Kriterien

Am 28. Jänner 2011 wurde die Planungsausstellung „Zukunft am Fluss“ im Beisein von etwa 40 geladenen Gästen eröffnet. An den beiden darauffolgenden Tagen war die Ausstellung für die interessierte Öffentlichkeit frei zugänglich.

Während der beiden Veranstaltungstage stand Projektleiter Dieter Pejrimovsky (via donau) für Fragen zur Verfügung. Unterstützt wurde er dabei von Vertretern des interdisziplinär besetzten Planungsteams und Mitarbeitern des Nationalparks Donau-Auen.

„Die Planungsausstellung für das Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg ist für uns ein wichtiges Element zur Einbindung der Bürgerinnen und Bürger. Umfassende Information der Anrainer aus erster Hand ist uns ein großes Anliegen“, betont Projektleiter Pejrimovsky. „Es freut uns sehr, dass unser Informations- und Diskussionsangebot so großen Zuspruch gefunden hat.“



Zahlreiche interessierte AnrainerInnen sind der Einladung der via donau gefolgt und informierten sich aus erster Hand.



Projektleiter DI Pejrimovsky erklärt die geplanten Maßnahmen anhand technischer Lagepläne.



Das interaktive Modell ermöglicht anschauliche Vorher-Nachher-Vergleiche.

## II. BDA-PASSIONSSPIELE

Sonntag, 27.03.2011, 15.00 und 18.00 Uhr,  
im Theatersaal des Kurzentrum Ludwigstorff

Musik:

Gospel meets Vienna unter der Leitung von Birgit Denk.  
Der vereinigte Kirchenchor Hundsheim u. B.D.A. unter der  
Leitung v. Dechant KR. Pavel Balint.

Karten erhältlich:

Rezeption Kurzentrum Ludwigstorff, Gemeindeamt, Café Carnuntum  
und Pfarramt BDA

EW: VVK € 15,- und AK € 20,- Kinder : € 5,- VVK und AK

Der Reinerlös dient der Renovierung der Sakristei der Marienkirche!



## Unsere Pfarre lebt

STERNSINGER

Die Sternsingeraktion 2011, als Trägerin des Österreichischen Spendengütesiegels, ist mit Erfolg zu Ende gegangen. Die königlichen Gewänder, die Kronen und Sterne sind schon sorgfältig aufbewahrt. Großartig war der Mut sowohl der Kinder als auch der Begleitpersonen, die bei tiefen Temperaturen von Haus zu Haus gezogen sind, um die Spenden zu sammeln: heuer waren € 1.442 dem Schwerpunktland Guatemala gewidmet!

Wie man sieht, auch in Bad Deutsch-Altenburg gibt es Zeichen von humanitärem Engagement, Zeichen des Glaubens und der helfenden Liebe. Dafür sei allen herzlichst gedankt! (Pfr.P.Balint)



SAKRISTEI DER MARIENKIRCHE

Seit November 2010 wird in der Sakristei unserer Marienkirche unter der Aufsicht des Bundesdenkmalamtes, des Bauamtes der Erzdiözese Wien und des Landes NÖ fleißig gearbeitet. Wir hoffen, dass dieses Projekt bis zum Beginn der NÖ Landesausstellung 2011 fertig sein wird. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott allen, die durch ihre Spenden diese notwendige Renovierung unterstützen. (Ing.Josef ULM)



**Rolläden**  
**FUHRMANN**  
MARKISEN

**Ewald Fuhrmann**  
Industriekaufmann

fuhrmann.ewald@aon.at  
www.elektrofahrzeuge-fuhrmann.at  
A-2410 Hainburg  
Pressburger Reichsstr. 14  
Tel./Fax: 02165 / 63751  
Mobil: 0664 173 95 34

A-2301 Groß Enzersdorf  
Hauptplatz 13  
Tel: 02165/63751, 0664 173 95 34  
0699 101 99 897 / Hr. Voracek



**AUSMESSEN - ERZEUGUNG - MONTAGE - ALLES AUS EINER HAND**

**Rolläden, Insektenschutzgitter, Innen- und Außenjalousien,  
Wintergartenbeschattungen, Faltjalousien,  
PVC-Fenster, Karniesen, Markisen, Rolllöre**

**INFORMIEREN SIE SICH AUF UNSEREN SEITEN**

Bezahlte Anzeige

# Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption



**2405 Bad Deutsch Altenburg, Korngasse 11**



**KURZ VOR BAUBEGINN stehen 12 Wohnungen in der Korngasse!**

**3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 74 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche**

**4-Zimmer-Wohnungen mit ca. 89 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche**

**jede Wohnung verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse**

**Wohnungen im Erdgeschoss haben einen Eigengarten**

**Baubeginn: Frühjahr 2011**

**geplante Baufertigstellung: Sommer/Herbst 2012**

**! Anmeldungen über die Schönerer Zukunft Ges.m.b.H. möglich!**

**Gemeinnützige Wohn- & Siedlungsges.**

**Schönerer Zukunft Ges.m.b.H.**

**1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119**

**Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5566, 5577**

**WWW.SCHOENEREZUKUNFT.AT**

**NÖ-Wohnzuschuss  
Modell 2009**

Bezahlte Anzeige

## Gemeindezentrum ‚Hollitzer-Villa‘ – Gutachten betreffend Sanierungsbedarf

Die 1891 errichtete Industriellenvilla des Carl Leopold Hollitzer - heute als Gemeindezentrum genutzt - umfasst als Gesamtanlage den eigentlichen Villenbau, ein eingeschossiges Nebengebäude, ein Glashaus - das derzeit keinem bestimmten Nutzen zugeführt ist - sowie die umschließende, teilweise erneuerte Gartenmauer samt historischen Toranlagen, sowie ein achteckiges Bassin und alten Baumbestand und steht in ihrer Gesamtheit unter Denkmalschutz.

Nachdem einige Mängel offensichtlich evident sind, wurden die historischen baulichen Anlagen hinsichtlich Schäden und Mängel, insbesondere zur Feststellung der kurz- und mittelfristig zur nachhaltigen Sanierung des Gebäudes erforderlichen Maßnahmen, genau untersucht. Mit diesen Untersuchungen und der Erstellung eines Gutachtens, in dem auch der Sanierungsbedarf abgeschätzt werden sollte, wurde das Architekturbüro DI Rüdiger Köhler Ende vergangenen Jahres durch die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg beauftragt. Die Untersuchung erstreckte sich auf Feststellung der baulichen Mängel unter besonderer Bedachtnahme auf die Erfordernisse des Denkmalschutzes, eine statische Untersuchung der Fundierung und der tragenden Bauteile, sowie eine laboranalytische Untersuchung der Mauerwerksfeuchtigkeit und Mauerwerksfestigkeit in charakteristischen, ausgesuchten Bereichen. Das Gutachten wurde nunmehr fertig gestellt und den Gemeindevertretern vorgestellt bzw. erläutert.

Die statische Untersuchung am Hauptgebäude ergab einen dem Alter des Bauwerks entsprechenden, durchschnittlich guten Zustand. Lediglich die Decke über dem Erdgeschoß hängt teilweise durch und entspricht nicht den statischen Gebrauchstauglichkeitskriterien, weshalb in diesem Bereich Maßnahmen zur Bestandssicherung erforderlich sind. Im Gegensatz zum Nebengebäude wurden am Glashaus bzw. der sogenannten ‚Orangerie‘ erhebliche konstruktive Schäden in Form von Schubrisen im desolaten Sockelmauerwerk vorgefunden, die einen Erhalt der Bausubstanz in dieser Form ausschließen und grundlegende Eingriffe erforderlich machen.

Die offensichtlichen Schäden in sämtlichen Sockelbereichen, einschließlich der Einfriedungsmauer, und an den Kellerwänden des Hauptgebäudes ließen bereits im Vorfeld eine starke Durchfeuchtung des Mauerwerks an den erdangrenzenden Bauteilen vermuten. Dies wurde durch die nun vorliegenden Untersuchungsergebnisse bestätigt.

Die massive Feuchtigkeitsbelastung und daraus folgende Schäden sind unter anderem auf fehlende Abdichtungen bzw. den hohen Grundwasserstand zurückzuführen, der knapp unter der Kellersohle festgestellt wurde und bereits in der Vergangenheit zu baulichen Maßnahmen, wie dem Anheben des Kellerniveaus, führte. Feuchtigkeitschäden sind darüber hinaus feststellbar im gesamten Sockelbereich und insbesondere beim profilierten Steinsockel des Hauptgebäudes, im Bereich der Freiterrasse und bei Teilen des Einfriedungsmauerwerks; einzelne Bereiche sind auf Grund funktionierender Sperrriegel aus Natursteinmauerwerk von der Feuchtigkeit weniger betroffen. Im Zusammenhang mit Grundwasser und Mauerwerksfeuchtigkeit sind Maßnahmen zur nachhaltigen Substanzsicherung durchzuführen.

Weitere wesentliche und kurzfristig zu behebbende bauliche Mängel bestehen bei der Dachdeckung des Hauptgebäudes, einigen Konstruktionsteilen des Dachstuhles sowie bei der Dachdeckung des Glashauses/Orangerie.

Erhebliche sicherheitstechnische Mängel wurden bei den Elektro-Installationen und bei Einrichtungen zum vorbeugenden Brandschutz festgestellt, hier sind dringend Maßnahmen zu setzen.

Für die nachhaltige und langfristige Bestandssicherung sind darüber hinaus Maßnahmen an der stark durchhängenden und statisch nicht entsprechenden Decke über dem Erdgeschoß erforderlich. Auch der Zustand sämtlicher Fenster macht eine mittelfristige Sanierung unumgänglich, die - wie alle Maßnahmen - entsprechend den Erfordernissen des Denkmalschutzes und unter weitest gehender Bewahrung des Bestandes, bzw. bestandsäquivalent, zu erfolgen hat. In dieser Phase sind spätestens auch die überwiegenden Teile der haustechnischen Anlagen zu adaptieren bzw. zu erneuern.

Viele der angeführten Maßnahmen, insbesondere die Fenstersanierung, dienen auch einer Steigerung der Brauchbarkeit bzw. Nutzbarkeit der Räume, die Arbeiten an den Fenstern ebenso wie eine Adaptierung der Heizungsanlage auch der Energiekostenoptimierung.

Um das Gebäude in seinem derzeitigen Zustand längerfristig zu erhalten, sind für die reinen Baumaßnahmen kurzfristig Kosten von ca. € 750.000,- aufzuwenden, für die mittelfristig erforderlichen Maßnahmen ca. 980.000,- innerhalb der nächsten 10 Jahre aufzuwenden.

Die Gesamtsanierungskosten für die im vorliegenden Gutachten als notwendig erachteten und angeführten Sanierungsmaßnahmen betragen inkl. Nebenkosten ca. € 1.730.000,- (exkl. MwSt.) auf heutiger Preisbasis.

Über das Maß der jedenfalls spätestens mittelfristig durchzuführenden und für die nachhaltige Sicherung des Bestandes erforderlichen Sanierungsarbeiten hinausgehend werden u.a. die Durchführung von Maßnahmen zur barrierefreien Erschließung der Amtsräume, die Sicherung der Freiterrasse gegen Absturz von Benutzern und die Einbeziehung und Adaptierung des Glashauses/Orangerie für Veranstaltungszwecke (Veranstaltungszone im Park) im Zuge der Sanierungsarbeiten empfohlen.

(Arch. DI Rüdiger Köhler, 1180 Wien)

# Veranstaltungshighlights während der NÖ Landesausstellung 2011

Wir würden uns freuen, Sie bei den folgenden Veranstaltungshighlights, die in Kooperation mit der NÖ Landesausstellung veranstaltet werden, begrüßen zu dürfen.

## Feierliche Angelobung - Freitag, 20. Mai 2011 ab 14 Uhr

Mehr als 500 Rekruten werden im Rahmen einer feierlichen Angelobung auf dem neu gestalteten Hauptplatz von Bad Deutsch-Altenburg ihr Treuegelöbnis auf die Republik Österreich leisten. Zusätzlich präsentiert das Militärkommando Niederösterreich eine interessante Waffen- und Infoschau, sowie ein Platzkonzert der Militärmusik Niederösterreich, die im Anschluss an die Angelobung auch den großen Zapfenstreich spielen wird

## Gesundheit macht Spaß - Entdecke unsere Wege dahin! - Sonntag, 29. Mai 2011 10 – 17 Uhr

Die Gemeinde Bad Deutsch-Altenburg und das Kurzentrum Ludwigstorff laden in Kooperation mit der Initiative Gesundes Niederösterreich zu einem informativen und unterhaltsamen Gesundheitstag ein. Die Besucher können ihre Gesundheit vor Ort testen und erhalten wertvolle Tipps und Anregungen für einen gesünderen Lebensstil. Ein umfangreiches Familienprogramm erwartet Sie.

ORF Radio NÖ-Frühshoppen 11 – 12 Uhr im Theatersaal des Kurzentrums mit der Musikkapelle Prellenkirchen, D'Strohtroga und Stargast Sabine Petzl

## Probus Weinevent - Samstag, 11. Juni 2011 ab 15 Uhr und Sonntag, 12. Juni 2011 ab 10 Uhr

Kleiden Sie sich wie die Römer – ein Tunika-Verleih steht für Sie bereit. Entdecken Sie Bad Deutsch-Altenburg bei einer Runde mit einer originalgetreuen Quadriga-Kutsche. Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm wartet auf unsere jungen Besucher. Bilderausstellung des Mannersdorfer Nachwuchskünstlers Andreas Kopf. Mit Speis und Trank versorgen Sie in vorzüglicher Qualität unsere Weinbauern!

Samstag: Live auf der Bühne: musikalischer Querdenker **Roland Neuwirth & Karl Hodina**, die Kultfigur des Wienerliedes 16 – 18 Uhr  
Heurigenduo – „D'Gigerln“ - Franz Zachhalmel und Christoph Lechner 19 – 22 Uhr

Sonntag: Feldmesse um 10 Uhr  
Konzert der k. und k. Wiener Regimentskapelle 11 -13 Uhr

## Landesausstellungskirtag - Samstag, 25. Juni 2011 ab 15 Uhr

Polizei einmal ganz anders: die großartige Polizei Bigband NÖ - 16 – 18 Uhr  
Tanzen nicht nur erlaubt, sondern erwünscht mit der Tanzband „Kingstown Express“ – 20 – 24 Uhr  
Kinder- und Jugendprogramm – Luftburg, Bungee Run, Luftpfortburg/Rutsche –etc. 16 – 20 Uhr  
Fotoausstellung von und mit Heli Graf  
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

## Umurkenkirtag - Montag, 15. August 2011 ab 10 Uhr

Feierliches Hochamt in der Marienkirche um 9 Uhr  
Musikkapelle Hainburg / Wolfsthal – 10 – 12 Uhr  
Kinder- und Jugendprogramm – Luftburg, Bungee Run, Luftpfortburg/Rutsche –etc. 10 – 14 Uhr  
Für Ihr leibliches Wohl sorgen wie immer die Altenburger Vereine!

### TIP:

In den letzten Jahren hatten die Altenburger Bürger freien Eintritt in die Institutionen des Archäologischen Parks Carnuntum. Auf Grund der NÖ Landesausstellung 2011 wird dies heuer ausgesetzt. Als Alternative gibt es für jeden Bürger aus Bad Deutsch-Altenburg (Hauptwohnsitz und Nebenwohnsitz) **gratis** eine **Eintrittskarte** im Wert von € 9,- für die NÖ Landesausstellung 2011 - am Gemeindeamt erhältlich. Mitzubringen ist ein amtlicher Lichtbildausweis!

# Fremdenverkehrsverein BDA

Es war am 3. März 1907, als bei einer Versammlung im Gasthaus „Zur Blauen Weintraube“ – heute ist dort das Lokal des Vereins für nationale und internationale Feuerwehrfreundschaft und die Kegelbahn - etwa 100 Männer den „**Verschönerungsverein Bad Deutsch-Altenburg**“ gründeten. Als Mitgliedsbeitrag wurden 2 Kronen pro Jahr festgesetzt, was dem doppelten Taglohn eines Hilfsarbeiters entsprach. Seit seinem Bestehen hat der Verein zahlreiche Bauwerke, Denkmäler und dgl. errichtet, die noch heute unser Ortsbild prägen.



Bereits 2 1/2 Jahre nach seiner Gründung gelang es dem Verein, ein erstes „Monument“ zu schaffen: Am 17. Oktober 1909 konnte die **Standuhr** an der Kreuzung der Hainburgerstrasse mit der Badgasse enthüllt werden. Ausschlaggebend für die rasche Verwirklichung dieses Projektes so kurz nach der Vereinsgründung dürfte wohl gewesen sein, dass Bad Deutsch-Altenburg, zum Unterschied von den Orten der Umgebung, keine Kirche mit einer Turmuhr im Ort hatte.

Der **Entwurf** zu dieser Standuhr stammte von **Bildhauer Adolf Pohl**, der, 1872 in Wien geboren, Bildhauerei an der Kunstgewerbeschule des Museums für Kunst und Industrie und an der Akademie der Bildenden Künste studierte und danach seinen Wohnsitz nach Deutsch-Altenburg verlegte, wo er sich in der König Stefangasse 4 ein Wohnhaus mit Atelier errichtete. Neben der Standuhr schuf er für Bad Deutsch-Altenburg noch eine Christusstatue, welche sich über dem

Eingang in das Presbyterium der Kirche – vom Karner her – befindet und die Statue des Soldaten für das Kriegerdenkmal südwestlich des Friedhofes.

**Unsere „Uhr“ ist seither ein Wahrzeichen von Bad Deutsch-Altenburg;** lediglich die gärtnerische Umrahmung samt dem Mauerwerk wurden seither verändert und die Uhr mit einem elektrischen Triebwerk ausgestattet. Im Jahr 1999 erfolgte über Initiative von Herrn Dr. Hannes Weidinger anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Unternehmung Hollitzer“ durch die Hollitzer Baustoffwerke GmbH, neben zahlreichen anderen Arbeiten, auch eine Generalsanierung der Standuhr.

Im Jahr **1957** erfolgte eine **Neukonstituierung** des Vereins unter dem Namen „**Fremdenverkehrsverein Bad Deutsch-Altenburg**“, der nun am 7. Oktober 2010 einen neuen Vorstand gewählt hat. Diesem gehören Wolfgang Reinisch als Obmann, Rudolf Reiner als Obmann-Stellvertreter, Martina Ott als Schriftführerin und Birgit Reinisch als Kassierin an.

**Schwerpunkte** der Arbeit des Vereins im Jahr **2011** sollen die **Erhaltung der „Kleindenkmäler“** werden, wo notwendige Erhaltungsmaßnahmen getroffen werden sollen. Bei diesen Martern, Kreuzen, Statuen und dgl. - oftmals für die Errettung aus einem drohenden Unheil, an der Stelle eines Unfalls oder als Hinweis auf geschichtliche Ereignisse errichtet – soll durch Tafeln auf ihre Bezeichnung, den Zeitpunkt und den Grund der Errichtung und eventuell den geschichtlichen Hintergrund hingewiesen werden. Entlang der **Wanderwege** sollen **Bänke und Tische** aufgestellt werden, um Möglichkeiten zur Rast anzubieten.

Um diese Vorhaben in Angriff zu nehmen, werden wir Sie im Rahmen einer **Werbeaktion** einladen, als **Mitglied** den Verein und seine Tätigkeit zu unterstützen.

# Schottischer Sportverein “Weil`s wurscht is!”

Bei der am 24.01.2011 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurden Obmann und Obmannstellvertreter neu gewählt. Einstimmig wurden Frank Wimmer als Obmann und Roland Besseling als sein Stellvertreter gewählt.

Der genaue Termin für die heurigen Highlandgames steht leider noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Zum ersten Mal werden die Highlander mit Dudelsackspieler Piper Ende März für eine Geburtstagsfeier gebucht. Sollten auch Sie Interesse an einem Auftritt der Schotten haben – Obmann Frank Wimmer unter 0676/7826490 beantwortet gerne Ihre Fragen.

Zur Erinnerung: Das Training beginnt am Dienstag, 15. März 2011!



# Verein Freunde der Feuerwehr BDA

## Eine gute Bilanz

Am 24. Dezember kam auch zu unserer Ortsfeuerwehr das Christkind. Unser Verein übergab einen „Trockensauger“.

Seit der Reaktivierung des „Vereins Freunde der Feuerwehr Bad Deutsch - Altenburg“ im Jahr 2003 wurden von diesem rd. **EUR 20.000.-** für Verbesserung und Erneuerung der Ausrüstung unserer Feuerwehr zur Verfügung gestellt.

**Schutzhauben, Hebekissen, neue Masken** und **Todmännmelder** für den Atemschutz, eine **Rettungssäge**, eine **Abschleppachse**, der erwähnte **Trockensauger**, sowie **Kübelnspritzen** und neue **Bekleidung** für die Feuerwehrjugend wurden angeschafft.

Der Ankauf des neuen **Kleinlöschfahrzeuges** wurde mit einem Beitrag von **EUR 5.000.-** mitfinanziert und für **zusätzliches Gerät** für dieses Fahrzeug wurden weitere rd. **EUR 800.-** aufgewendet.

Auf diese Bilanz dürfen wir stolz sein.

Damit wurde mitgeholfen den Ausrüstungsstand unserer Feuerwehr der technischen Entwicklung anzupassen und zusätzliche Belastungen des Gemeindehaushaltes vermieden.

Von den erwähnten EUR 20.000.- kommen rd. EUR 7.200.- aus den freiwilligen Mitgliedsbeiträgen der Ortsbevölkerung. Den Rest „erwirtschafteten“ wir durch Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten.

Ein herzliches Dankeschön für die Beiträge und Spenden und den Besuch der Veranstaltungen. Dank auch für die Mitarbeit bei den Aktivitäten und die Beistellung von Raum und Platz. Hier ist besonders die tatkräftige Mithilfe von Feuerwehrmitgliedern zu erwähnen.

Im heurigen Jahr wurde bereits entsprechend den Bestimmungen das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr neu gewählt, und auch in unserem Verein stehen noch Neuwahlen an.

Wir bedanken uns beim bisherigen Feuerwehrkommandanten Wolfgang Reinisch für die gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Kooperation zwischen unserem Verein und der Feuerwehr unter ihrem neuen Kommandanten Manfred Robitzka.

Der Feuerwehr wünschen wir nach wie vor eine genügende Anzahl von Frauen und Männern, die bereit sind, ihre Freizeit für die Sicherheit von uns allen zur opfern, und dass ihr und ihren Mitgliedern durch die Gemeindeführung und allen Gemeindegewinnen und -bürgern weiterhin Verständnis und Unterstützung entgegengebracht werden.

Der „Verein Freunde der Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg“ will mit Ihrer Mithilfe auch in Zukunft „gute Bilanzen“ legen und unsere Feuerwehr möglichst gut unterstützen.



# Freiwillige Feuerwehr BDA

## Wasser Marsch



### Die Feuerwehr hat gewählt

Die Funktionsperiode des Feuerwehrkommandos ist nach fünf arbeitsreichen und erfolgreichen Jahren zu Ende gegangen. Aus diesem Grund wurde am 6. Jänner 2011 ein neues Kommando gewählt. Da es für die Funktion des Kommandanten einer Feuerwehr eine Altersgrenze gibt, hat der amtierende Kommandant FKUR Wolfgang Reinisch auf eine nochmalige Kandidatur verzichtet. In der Mitgliederversammlung wurde unter Leitung von Frau Vizebürgermeister Natascha Perger die Wahl des Feuerwehrkommandos durchgeführt.

### Unser Feuerwehrkommando für die nächste Funktionsperiode



Kommandant  
HBI Robitzka Manfred



Kommandant Stellvertreter  
BI Annerl Robert



Leiter des Verwaltungsdienstes  
V Gruber Manuela

Auf Antrag und einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung wurde der nun aus der Funktion ausscheidende Kommandant FKUR Wolfgang Reinisch zum Ehrenkommandanten der FF Bad Deutsch-Altenburg ernannt.

Die Mannschaft bringt somit ihren Dank und die Anerkennung für die großen Leistungen von Kamerad Reinisch zum Ausdruck. Unser Feuerwehrkurat ist und war auch auf Bezirks- und Landesebene immer sehr erfolgreich tätig. Sein besonderes Anliegen galt immer der Jugendarbeit und dem Feuerwehrfunk - für beides ist er auch heute noch landesweit als Bewerber tätig.

Nur einen Tag nach seiner Wahl hat sich das neue Kommando bereits in die Arbeit gestürzt. Der Dienstpostenplan musste erstellt werden und die Fachchargen ernannt. Soviel sei heute schon verraten: Das neue Kommando setzt auch in Zukunft hohe Erwartungen in eine bewährte Mannschaft. Engagierte und bestens ausgebildete Kameradinnen und Kameraden sind der Garant, dass auch in Zukunft erfolgreich gearbeitet werden wird.

Sie dürfen daher darauf vertrauen, dass wir auch hinkünftig getreu unserer Gelöbnisformel „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ all unsere Kraft und Mittel zum Wohle unserer MitbürgerInnen einsetzen werden.

## Der FEUERWEHRFreund



16. APRIL – 15. NOVEMBER  
NIEDERÖSTERREICHISCHE  
LANDESAUSSTELLUNG 2011  
ERBERN - ENTDECKEN - ERLEBEN  
IM RÖMERLAND CARNUNTUM

# HA (N) NREICH

WERBEPRODUKTIONEN e.U.

Tel. 02165/62 866-0, [office@han-reich.at](mailto:office@han-reich.at), [www.han-reich.at](http://www.han-reich.at)

# Interview mit dem neuen FF-Kommandanten Manfred Robitza

## Wie fühlt man sich als frisch gewählter Feuerwehrkommandant der FF BDA?

Es ist ein gutes Gefühl, von so einer engagierten und schlagkräftigen Mannschaft der Kommandant zu sein. Die Mitgliederversammlung hat mir ihr Vertrauen ausgesprochen, und ich werde mein Bestes geben.

## Wie ist Ihr Werdegang innerhalb der FF?

Mein Eintritt zur Feuerwehr war am 1.10.1988. Nach 3 Jahren Feuerwehrjugend wurde ich am 7.5.1991 in die Aktivmannschaft überstellt. Nach einigen Kursen wurde ich 1996 zum Jugendführer bestellt. Auch als Gruppenkommandant und Fahrmeistiergehilfe war ich tätig. Von 1996 bis 2006 leitete ich die Feuerwehrjugend B.D.-Altenburg. Es war ein sehr schönes Jahrzehnt, wenn ich heute zurückblicke. 14 von 49 Aktiven sind von mir ausgebildet worden. Sie sind alle noch sehr engagiert und besetzen heute wichtige Funktionen in der Feuerwehr - vom Leiter des Verwaltungsdienstes über Zugtruppkommandanten, Gruppenkommandanten, Jugendführer und Fahrmeister. Von 2006 bis 2011 war ich als Kommandantstellvertreter tätig. 2009 wurde ich zum Unterabschnittskommandanten gewählt und seit 6. Jänner 2011 bin ich Kommandant der Feuerwehr B.D.-Altenburg.

## Was sind die Schwerpunkte der FF BDA in den nächsten Jahren?

Realisierung eines Feuerwehrhausneubaues;  
Austausch von diversen Ausrüstungsgegenständen, um auf dem höchstmöglichen Stand der Technik zu bleiben;  
Komplettierung der persönlichen Schutzausrüstung unserer Feuerwehrmitglieder;

## Mit welchem Team wird neu durchgestartet?

Die Mitgliederversammlung hat am 6. Jänner 2011 gewählt. Als Kommandant Manfred Robitza, als Kommandantstellvertreter Robert Annerl. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Manuela Gruber bestellt. Auch bei den Chargen haben sich kaum Änderungen ergeben. Ich werde mit diesem Team weiterarbeiten, weil es gut funktioniert.

## Welche Wünsche haben Sie an die Bevölkerung bzw. die Politiker in Bezug auf die Feuerwehrarbeit?

Dass das Freiwilligensystem in dieser Form aufrecht bleibt. Wir können sehr stolz darauf sein, dass es in Niederösterreich 97.000 Feuerwehrmitglieder gibt.

## Was waren Ihre interessantesten oder schwierigsten Einsätze Ihrer bisherigen Laufbahn?

Im Gemeindegebiet von B.D.-Altenburg haben wir ein starkes Einsatzaufkommen. Im Durchschnitt sind das 63 Einsätze jährlich. Ich will keinen bestimmten Einsatz hervorheben. Alle sind sehr unterschiedlich und das ist der Reiz daran. Die schwierigsten sind aber immer Einsätze mit eingeklemmten Personen. Die gehen der gesamten Mannschaft an die Substanz.

*Wir gratulieren dem neuen Kommando und wünschen alles Gute!*

# Öffnungszeiten des Bezirksgericht Bruck/Leitha für Parteien

Montag, Dienstag und Donnerstag 7.30 bis 15.30 Uhr und Mittwoch 7.30 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch ab 12.00 Uhr und Freitag werden Parteien nur in dringenden – unaufschiebbaren – Angelegenheiten sowie im Falle einer Vorladung in das Gerichtsgebäude gelassen. Eine Türglocke mit Gegensprechanlage befindet sich neben dem Tor. Für Post steht ein Einlaufkasten des Gerichtes zur Verfügung.  
Anträge und Eingaben werden grundsätzlich nur am Amtstag, das ist Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, darüber hinaus nur nach telefonischer Vereinbarung, zu Protokoll genommen.



# Der Elternverein unserer Volksschule

## Wozu einen „Elternverein“?

Dieser Verein ist das Bindeglied zwischen Lehrkörper und Eltern.

## Was sind grundsätzliche Aufgaben des Elternvereines?

Immer wieder wird der Schulbetrieb finanziell und auch ideell unterstützt. Und wichtig, auch für die Eigenfinanzierung des Vereines: es werden zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, bzw. nehmen die VertreterInnen des Elternvereines mit einem „Labestand“ an verschiedenen Events teil.

Der Verein ist nicht auf Gewinnerzielung gerichtet, seine FunktionäreInnen arbeiten zum Wohle unserer Kinder und der Schule ehrenamtlich!!

*Hierfür sei an dieser Stelle allen FunktionärenInnen und sonstigen Helfern sowie Unterstützern ein herzliches Dankeschön gesagt!!*

## Einige Aktivitäten der letzten Zeit:

Laternenfest - 10.11.2010

„Der Nikolaus kommt in die Schule“ - 6.12.2010

1. Advent - 27.11.2010

Mitwirkung am Adventmarkt - 4.12.2010

## Die derzeitigen Funktionärinnen des Elternvereines sind:

Obfrau:	Heidrun Braunschmidt
Stv.Obfrau:	Manuela Gruber
Schriftführerin:	Barbara Schmid
Stv. Schriftführerin:	Daniela Wagner
Kassierin:	Astrid Lackner
Stv. Kassierin:	Nicole Gumprecht
Vier Beisitzerinnen:	Tina Horvath, Stana Mang, Claudia Lang, Beatrix Travnicek
Rechnungsprüferin:	Elisabeth Csebits
Stv. Rechn.Prüferin:	Elfriede Werdenich



## AKTUELLE MELDUNG: ÄNDERUNG IN DER SCHULLEITUNG

Ab 1. März 2011 übernimmt Frau Lehrer Gelb die Leitung unserer Volksschule.

Frau Direktor Ott ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Wir begrüßen Frau Gelb und wünschen ihr einen guten Start in ihrer neuen Funktion!

Frau Direktor Ott danken wir für die langjährige und professionelle Schulleitung!

## Unterhaltung mit Entertainer Oskar Kainz Er hat sein Herz an Bad Deutsch-Altenburg verloren

Seit fast 20 Jahren nennt der Wiener Entertainer Oskar Kainz Bad Deutsch-Altenburg seine zweite Heimat. Dreimal war er hier bereits auf Kur, und seine gesanglichen Qualitäten kennt man bisweilen auch schon. Sei es in der Taverne, einem tollen Tanzlokal, oder in der gemütlichen Pension Madle, wo er auch schon sehr oft unterhaltsame Abende gab. Der sympathische Kurdirektor Patzschke hat ein Gespür für erstklassige Unterhaltung, und so ist es nicht verwunderlich, dass er den Wiener Allrounder Kainz mit seinem Ensemble Jahr für Jahr in seinem Kurhaus verpflichtet. Dass die Stimmung jedes Mal ein Erfolg ist, und dass durch Kainz und seinen künstlerischen Einsatz schon viele neue Kurgäste hinzugekommen sind, sei nebenbei erwähnt. Oskar Kainz feierte vor kurzem sein 40-Jähriges Bühnenjubiläum, was ihm auch zahlreiche Auszeichnungen einbrachte. Besonders stolz ist er, dass er aufgrund seiner jahrelangen Kontakte zu Bad Deutsch-Altenburg viele junge Freunde gefunden hat, wie den sympathischen Kellner Gerald mit seiner Mannschaft vom Kurhaus, sowie René Matzinger, einem Musiker, mit dem er sich regelmäßig trifft und kulturelle Diskussionen führt.

Dass der Entertainer Kainz ein fleißiger Heurigengeher ist, davon kann man sich in Bad Deutsch-Altenburg bei den vielen Buschenschenken überzeugen. So hat er schon so manches Lied beim Heurigen Perger gesungen. Oskar Kainz freut sich schon sehr, im Rahmen der NÖ Landesausstellung dieses Jahr für Bad Deutsch-Altenburg und seine Kurgäste ein tolles Eröffnungsprogramm zu präsentieren.

Bei Interesse. 0664/4936793

bezahlte Anzeige



# NÖ-Landeskindergarten BDA



Die Förderung der Kinder in unterschiedlichsten Bereichen ist uns sehr wichtig. Daher bieten wir ein vielfältiges Zusatzangebot, um unserem Nachwuchs den Weg ins Leben zu erleichtern. Sämtliche Angebote sind ohne Kosten für die Eltern.



## APOLLONIA 2020

*Eine Aktion mit Biss*

Im Rahmen der NÖ- Kariesprophylaxeaktion besucht uns 3x im Jahr eine Zahngesundheitserzieherin. Sie spricht mit den Kindern über

- die richtige Technik beim Zähneputzen
- die Funktion der Zähne
- wie man die Zähne richtig benennt
- zahngesunde /ungesunde Ernährung
- Unterschiede Milchzahn und bleibender Zahn
- Karies
- Besuche beim Zahnarzt

Unterstützt wird sie dabei von der Handpuppe Kroko, die bei den Kindern besonders beliebt ist, da sie ihnen beim abschließenden gemeinsamen Zähneputzen hilft.

## ENGLISCH

Jede Woche findet in altersspezifischen Kleingruppen der erste Kontakt mit der englischen Sprache statt. Mit Hilfe von Liedern, Gedichten und Spielen werden erste Wörter und Sätze erlernt. Ohne Druck und auf spielerische Weise finden die Kinder Zugang zu einer neuen Sprache. Diese frühen Erfahrungen erleichtern den Kindern in der Schule den Einstieg in den Englischunterricht.



## SLOWAKISCH

Unter dem Begriff interkulturelle Sprachförderung, wird von einem Native Speaker (Muttersprachliche Mitarbeiterin), die slowakische Sprache angeboten. Hier wird vor allem Wert darauf gelegt, den Kindern die Sprachmelodie, die sich sehr von der unserer Sprache unterscheidet, näher zu bringen. Durch die Grenznahe eröffnen sich neue berufliche Perspektiven, die durch das Beherrschen verschiedener Sprachen optimiert werden. In jeder Gruppe wird einmal wöchentlich eine Stunde abgehalten.



# Highlights im Kurzentrum Ludwigstorff im März und April



## Sa, 5. März: Faschingschnas in der Taverne

Am Samstag, 5. März, Beginn 19 Uhr, findet der bereits traditionelle Faschingschnas in der Taverne statt, mit Live Musik und Tanz sowie einer Maskenprämierung. Musikbeitrag € 3,-. Tischreservierung unbedingt erforderlich.



## Fr, 18. März: St. Patrick's Day im Thermen Café

Ebenfalls bereits Tradition hat die Feier des Irischen Nationalfeiertags mit Irischer Musik, Guinness, Irish Whisky und Irischem Lachs. Freitag, 18. März, Beginn 19 Uhr. Tischreservierung unbedingt erforderlich.



## Mo, 21. März (u. 11. April): Karaoke im Thermen Café

Singen Sie mit, hören Sie zu, genießen einen lustigen musikalischen Abend. Beginn jeweils 19 Uhr, im Thermen Café. Der musikalische Bogen spannt sich vom Austropop (Ambros, Danzer, Fendrich, STS) bis ins internationale Genre mit Liedern von Frank Sinatra, Robbie Williams oder den Beatles.



## Sa, 16. April: Beginn der NÖ Landesausstellung Römische Wochen im Thermen Café:

Genießen Sie frisch-aufgebackene Pizza-Ecken oder einen römischen Flammkuchen oder warme Speckweckerln beim Eröffnungsfest des Kurzentrums für die NÖ Landesausstellung. Beginn 19 Uhr im Thermen Café. Italienische Musik. Tischreservierung notwendig.

## Mo, 25. April: Ostermontag

Stimmungsvoller Klaviernachmittag und-abend im Thermen Café.

## Therapie Highlights

**Salzgrotte** (gegen Haut- und Atemwegserkrankungen)  
**Schröpfen** (die ultimative Anti-Cellulitis Therapie)  
**Dorn Breuss** (beseitigt Ihre Schmerzen)  
**Nordic Walking Zentrum** mit GPS-Navigationsuhren  
**Kneipen** in- und outdoor (verbessert die Durchblutung)

Informationen erhalten Sie an der Hotel Reception.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neu gestalteten Homepage:  
[www.therme-carnuntum.at](http://www.therme-carnuntum.at)



# FEST: "Zuagraste und Hiesige"



Der Dorferneuerungsverein ist bestrebt, mit **allen** Altenburgern zusammenzuarbeiten. Da wir immer wieder feststellen, dass es „Altenburger“ gibt, die wir noch nicht kennen, möchten wir gerne unser diesjähriges Fest

am **Samstag, den 30.4 2011 im Stadl Krems** in BDA unter das Motto

**„ZUAGRASTE UND HIESIGE“** stellen.

**Wir brauchen in unserem Festkomitee noch Helfer für die Planung des Festes. Zuagraste (mit neuen Impulsen), Hiesige und alle Vereine. Sie alle werden ersucht, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Es würde uns freuen, wenn Zuagraste und Hiesige einander näher kennenlernen und mit ihren Ideen dazu beitragen, ein schönes Fest zu gestalten.**

**Ansprechpartner vom Festkomitee : Helene Graf vom Dorferneuerungsverein BDA Tel:02165/66621**

# NÖ Dorferneuerung unterstützt die NÖ Landesausstellung 2011

In allen drei Hauptausstellungsorten der Landesausstellung 2011 ist die Dorf- bzw. Stadterneuerung aktiv tätig. Wie wichtig das ist und was das genau bedeutet, zeigt Bad Deutsch Altenburg mit seinen Aktionen auf:

Der Dorferneuerungsverein unter Leitung von Inge Brejla und Sabine Wawruschka trifft sich regelmäßig, um über Projekte zu diskutieren, die für den Ort wichtig sind. Bereits seit längerem gibt es die Aktion der Beetpatenschaften, die bei den BewohnerInnen großen Anklang findet. In liebevoller Kleinarbeit wird so das Ortsbild gepflegt.

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein gab es im letzten Sommer eine Begehung zum Thema Barrierefreiheit. Bei einem Ortsrundgang wurde genau festgestellt, wo es Barrieren für behinderte oder ältere Menschen gibt, aber auch wo sich z.B. Eltern mit Kinderwägen schwer tun. Als Ergebnis dieser Aktion beschloss der Gemeinderat € 10.000.- für Sofortmaßnahmen, wie z.B. die Abschrägung von zu hohen Randsteinen.

Auch bei Großprojekten der NÖ Landesausstellung 2011 ist die Dorferneuerung integriert. So gibt es für die drei Projekte „Barrierefreier Hauptplatz“, „Revitalisierung des Kurparks“ und „Ortsbepflanzung“ in Summe € 70.000.- Förderung seitens des Landes NÖ.

Es macht sich also im wahrsten Sinne des Wortes „bezahlt“, bei der Dorferneuerung mitzumachen und alle engagierten BürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen!

# NÖ Seniorenbund

Am 21.12.2010 lud der Obmann der N.Ö. Senioren B.D.A. Rudolf Reiner zu einer Weihnachtsjause in den Gasthof Durkowitsch ein. Brigitte Reiner-Schirmbrand und Reinhard Hohenegger brachten die Senioren mit einem Weihnachtssketch zum Lachen. Auch GGR Franz Pennauer trug mit einem lustigen Weihnachtsgedicht zur Unterhaltung bei.



Am 28.12.2010 fuhr der N.Ö. Seniorenbund B.D.A. in das Stadttheater Baden zum Zigeunerprimas.

Am 11.01.2011 hielt Herr Revinsp. Wilhelm Meidlinger für die Damen und Herren des N.Ö. Seniorenbundes B.D.A. einen Präventionsvortrag über das Thema: „Wie schützen sich Pensionisten vor Überfällen und Raub“. Die Veranstaltung fand im Makartsaal des Kurzentrums Ludwigstorff statt.



Am Valentinstag überreichten der Obmann des N.Ö. Seniorenbundes Herr Rudolf Reiner und Frau Leopoldine Lackner den Damen Blumen. Bei einer Kaffeejaue unterhielten Brigitte Reiner-Schirmbrand und Reinhard Hohenegger die Damen und Herren mit einem Sketch Helmut Qualtingers. Anschließend wurden Reisevorschläge für den Ossiachersee und die Therme Stegersbach gemacht.

AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN



## WACHSTUM AUF SOLIDEM FUNDAMENT

- |              |                       |                         |
|--------------|-----------------------|-------------------------|
| ■ Straßenbau | ■ Baustoffherstellung | ■ Spezialtiefbau        |
| ■ Brückenbau | ■ Kraftwerksbau       | ■ Hallenbau             |
| ■ Bahnbau    | ■ Asphaltwasserbau    | ■ Deponietechnik        |
| ■ Projektbau | ■ Leitungsbau         | ■ Spezialbeläge         |
| ■ Hochbau    | ■ Sportstättenbau     | ■ Industriefußböden     |
| ■ Kanalbau   | ■ Freizeitanlagen     | ■ Labor und Prüfanstalt |

**Filiale Wien**  
Hoch- und Tiefbau  
Wien | NÖ | Bgld  
A-1040 Wien  
Wiedner Hauptstraße 56  
Tel: 01/580 21 0  
wien@swietelsky.at



Bezahlte Anzeige

**„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“**

Pittel+Brausewetter wurde 1870 gegründet und ist seither in Privatbesitz. Wesentliche Entwicklungen des Stahlbetonbaus haben von Pittel+Brausewetter ihren Ausgang genommen.

Das Qualitätsmanagementsystem von Pittel+Brausewetter ist seit 1998 durch Österreichische Vereinigung für Qualitätssicherung (ÖQS) nach ISO 9001:1994 und seit März 2001 nach der neuen Norm ISO 9001:2000 zertifiziert. 1981 wurde Pittel+Brausewetter die „Staatliche Auszeichnung der Republik Österreich“ verliehen.

Durch langjährige Erfahrung ist das Traditionsunternehmen ein verlässlicher Partner von öffentlichen Auftraggebern, von Privaten und Industrieunternehmen in allen Bereichen der Bauwirtschaft.



**PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN**

Pittel+Brausewetter ist in allen Sparten der Bauwirtschaft tätig.

- STRASSENBAU • TIEFBAU • INDUSTRIEBAU • HOCHBAU • REVITALISIERUNG •
- BRÜCKENBAU • LEITUNGSBAU • GLEISBAU • GOLFPLATZBAU • SPORTSTÄTTENBAU •
- PFLASTERUNGEN

Pittel+Brausewetter verfügt über eigene Anlagen zur Herstellung von Asphalt, Fertigbeton und Recyclingbaustoffen.

Pittel+Brausewetter ist ein bewährter Partner im Generalunternehmerbau.

**Mit unseren Filialen Maustrenk und Eisenstadt sind wir Ihr Partner in Niederösterreich und im Burgenland.**

Filiale Maustrenk: Maustrenk-Zistersdorf 123, 2225 Zistersdorf Tel: 02232-25010 Mail: maustrenk@pittel.at

Filiale Eisenstadt: Thomas Edisonstraße 2, 7000 Eisenstadt Tel: 05-9010-29220 Mail: eisenstadt@pittel.at

Bezahlte Anzeige

# Dorferneuerungsverein "Gemeinsam packen wir`s" Aktion Beetpatenschaft



Wir alle wollen doch, dass unser Ort in diesem Jahr, in dem wir durch die Landesausstellung im Schaufenster von Niederösterreich stehen, besonders gepflegt und schön ist. Nach dem Aufruf eine Patenschaft für Beete und Grünstreifen zu übernehmen, freuen wir uns über

**20 Altenerburger, die eine Patenschaft für ein Blumenbeet bzw. eine Geldpatenschaft übernommen haben. Herzlichen Dank an ALLE !**

Mit den Pflanzengutscheinen bekommen Sie Anfang April in der Blumenhandlung Svancarek Ihre Gratis Staudenpflanze (Gräser) und im Palmengarten den Lavendel. Zusätzlich gibt es (ausschließlich für Ihr **angegebenes Patenbeet**) unter Vorlage Ihres Ausweises im Palmengarten Ermäßigung für div. Pflanzen (bis zu 30%) und in der Blumenhandlung Svancarek 10% Ermäßigung für div. Frühlingsblüher. Rindenmulch und Erde werden ab sofort gegen Vorlage des Gutscheines zu den Öffnungszeiten am Bauhof ausgegeben. Die Wassergeldrückerstattung erfolgt in bar über das Gemeindeamt.

**Wir suchen noch weitere Pflegepaten für öffentliche Pflanzeninseln und Grünstreifen! Anmeldung bitte im Gemeindeamt oder bei Fr. Helene Graf Tel:02165/66621**

✂.....

**Anmeldung: Name, Adresse/Tel.**

\_\_\_\_\_

**Patenschaft für das Beet/Straße/Gasse/ Hausnummer**

Kalenderjahr \_\_\_\_\_ unbegrenzt

Geldpatenschaft € 50.-  € 100.-  € .-

**Datum/Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Zutreffendes bitte

# Ein Altenburger Betrieb stellt sich vor!

# OBI®

## Der Lieblingsmarkt der Selbermacher



### ... und Wohnen geht:

- Werkzeug, Maschinen
- Eisenwaren
- Elektro, Lampen
- Fliesen, Sanitär
- Farben, Lacke
- Innendeko
- Holz
- Parkett
- Haushalt
- Bastelwaren
- Gartenparadies
- Gartenhardware



1 Jahr Anwuchsgarantie bei Gehölzen,  
winterharten Stauden und Baumschulware

Baustoffgroßhandel Michael Koch Ges.m.b.H.  
2405 Bad Deutsch-Altenburg, Bauweltstraße 7  
Tel.: 02165/631 54-0, bda.baustoffe@bauweltkoch.at



Farbmischanlage mit über 20000 Farbtönen



# BAU WELT Koch

BauWelt Koch und OBI in Bad Deutsch-Altenburg sind ...



Große Ausstellung für Dach & Innenausbau



Werkzeug in Profiqualität



Großzügige Elementeaussstellung



Pflaster- und Steine

... Ihre kompetenten Partner,  
wenn's ums Bauen ...

- Keller
- Rohbau
- Dach
- Kamine
- Fassaden
- Innenausbau
- Fenster/Türen/Tore
- Wärmedämmung
- Außenanlagen

**Service:** Fachberatung • kostenlose Mass- u. Baustoffmengenermittlung • Wärmedämmung Computer Berechnung • Montage von Fenstern und Türen • Sonderbestellservice • Zustellung • Selbstabholung mit Leihtransporter • Geräteverleih • Ersatzteil- u. Reparaturservice • Holzzuschnitt etc.

